

# Familienbüro Frühe Hilfen



Das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Kempfen informiert, berät und lotst (werdende) Mütter und Väter zu Angeboten und Hilfen rund um die Geburt und die ersten drei Lebensjahre des Kindes



**KINDERSCHUTZ**  
STADT KEMPEN

## Lebensweltorientierte Informationen, Beratung, Unterstützung für (werdende) Mütter und Väter mit Kindern von 0 – 3

Aufgabe Früher Hilfen ist es, (werdende) Eltern und alle Familienformen mit Kindern bis zu 3 Jahren von Anfang an zu unterstützen, ihre Bedürfnisse wahrzunehmen und vielfältige Hilfen anzubieten.

Von der Schwangerschaftsberatung über Geburtsvorbereitung und Rückbildungsgymnastik, Babybegrüßung und Hebammensprechstunde, Mütter- und Väterberatung bis hin zu Eltern-Kind-Kursen und Spielgruppen, Begleitung durch die Familien-Hebamme und Familien-Kinderkrankenschwester oder Familienpat\*innen:

Im Familienbüro erhalten Sie Antworten auf die Fragen, wer, wo, welches Angebot zur Stärkung Ihrer familiären Lebenssituation bereit hält.

### Familienbüro in den Elterncafés

montags: 15.00 – 18.00 Uhr

donnerstags + freitags: 9.00 – 12.00 Uhr

**Haus für Familien ‚Campus‘**, Spülwall 11, 47906 Kempfen

dienstags: 16.00 - 17.30 Uhr

**Familienzentrum Schlösschen**

Helmeskamp 9, 47906 Kempfen-Tönisberg

mittwochs: 9.00 – 12.00 Uhr

**JFE ‚Calimero‘**, Aldekerker Str. 19, 47906 Kempfen-St. Hubert

### Hilfreiche Links


[www.kempfen.de/fruehehilfen](http://www.kempfen.de/fruehehilfen) > über QR-Code


[www.elternsein.info](http://www.elternsein.info)

[www.familienportal.de](http://www.familienportal.de)



Amt für Kinder, Jugend und Familie  
Familienbüro & Koordinierungsstelle Frühe Hilfen

 Rathaus am Bahnhof · Haus 18 Mitte (rot)  
Schorndorfer Straße 16 – 20 · 47906 Kempfen


 Ansprechpartnerin: Sandra Müller · Tel. 02152 – 917-3037

 [sandra.mueller@kempfen.de](mailto:sandra.mueller@kempfen.de) · [www.kempfen.de](http://www.kempfen.de)

**iM**  
**DiALOG**  
KOORDINIERUNGSSTELLE FRÜHE HILFEN

Gefördert vom:

Bundesstiftung  
Frühe Hilfen 

 Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend